

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

New Yorker Bilderbogen

Die New Yorker Autobus-Chauffeure ersuchen die Fahrgäste meist vergebens, zum Aussteigen nicht die vordere, sondern die hintere Türe zu benutzen. Kürzlich fuhr über den Broadway ein Autobus, an dessen Vordertüre ein Schild mit den Worten angebracht war: «Zu verkaufen: Eine Hintertür, kaum benutzt!»

«Unser Lager muß unbedingt geräumt werden!» inserierte ein New Yorker Textilgeschäft, das wegen Umbaus einen Ausverkauf durchführte. Diebe räumten nachts das Geschäft vollständig aus und hinterließen einen Zettel: «Wir hoffen, Ihren Auftrag zu Ihrer Zufriedenheit durchgeführt zu haben.»

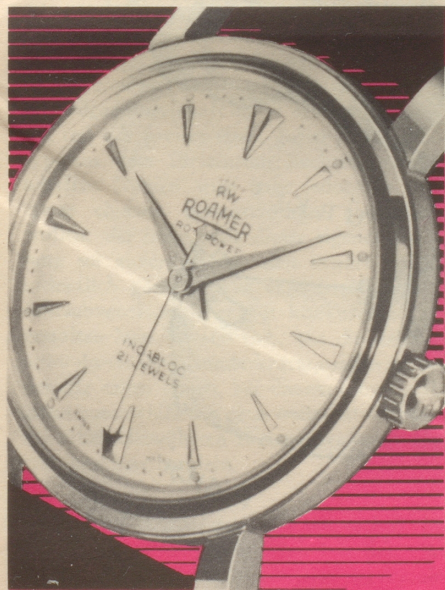
Professor Huberts Flohzyrkus in der Nähe des Times Square zeigt sein Etablissement mit den Worten an: «Das einzige Variété in der 42. Straße mit lebenden Darstellern.»

Ein Inserat aus einer New Yorker Tageszeitung: «Verloren im Central Park Hörapparat. Der ehrliche Fin-

der wird gebeten, sich unter Nr. ... telefonisch zu melden und sehr laut zu sprechen.»

Western Electric Company baut am Broadway einen neuen Wolkenkratzer. Wie bei allen größeren Bauten in New York hat der Bauzaun selbstverständlich Öffnungen, durch die Passanten die Arbeiten beobachten und kritisieren können. Aber die Western Electric Company tut ein Uebrig: am Rande des Baus sind einige weiße Telephone angebracht, wer sie benutzt, hört ein Frage- und Antwortspiel, durch das er genau erfährt, was auf dem Bauplatz vor sich geht.

Die New Yorker Bettler haben ganz spezielle Tricks, denen wenige Passanten widerstehen können. In Washington Heights arbeitet ein Bettler mit einer Katze auf dem Arm. Er spricht ausschließlich ältere Frauen an und sagt: «Meine Katze hatte schon drei Tage keine Milch.» Er bekommt fast immer ein «Trinkgeld» für die Katze. — In der Gegend des Times Square bittet ein Bettler mit Vollbart und spanischem Akzent um einen Beitrag für eine Fahrkarte nach Kuba.



100% waterproof

Die meistverkaufte wasserdichte Uhr der Welt, mit vierfach patentiertem Spezialverschluss

21 Rubis Chromstahl Fr. 135.—

21 Rubis Ganzstahl Fr. 146.—

Unzerbrechliche Feder
Sicherer Selbstaufzug
Gangreserve 42 Stunden

In der Schweiz
in über 400 guten
Fachgeschäften
erhältlich



**RW
ROAMER**

Roamer Watch Co. S.A.
Solothurn

erfrischend — belebend
hautschützend —
pflegend



WOLO KLEIE DUSCHBAD

In der ausgiebigen Plastikflasche zu Fr. 5.— in den einschlägigen Fachgeschäften.

Die echten New Yorker sind in Trauer. Ihre Baseball-Mannschaft, die «Yankees», ist auf den letzten Platz zurückgefallen. Eine Apotheke in der Sixth Avenue inserierte: «Wir können jede gewünschte Medizin zusammenstellen bis auf eine, nämlich die Medizin, die die Yankees von ihrem Verfall heilen könnte. Aber jedes andere Rezept kann von uns ausgeführt werden ...»

In Kleiners Warenhaus mit Selbstbedienung am Union Square kann man etwas von der Hilfsbereitschaft der New Yorker kennen lernen. Während eilige Angestellte es ablehnen, die Nummer der passenden Hosengröße zu nennen, mit der Begründung, sie seien keine Fachleute und lediglich dazu da, für eine bestimmte Anzahl Arbeitsstunden einen bestimmten Arbeitslohn zu bekommen, greift das Publikum zur Selbsthilfe. Da hält eine ältere Dame einem fremden Herrn Krawatten an den Hals, um zu sehen, wie ihr Ehegatte sich damit ausnehmen würde, entschließt sich aber nach langer Wahl, alles wie-

der zurückzulegen und sich lieber die Zähne für das Geld richten zu lassen. Dort wird ein junger Mann von einer mütterlichen Frau beraten, welche Qualität von Hemden sich gut waschen ließe und welche Farbe zu seinem Teint passe. Nicht jede gute Tat kann aber ausgeführt werden. Als ein Herr unbedingt eine derbe Sporthose haben will, trotz des Rates eines anderen, daß dieser Stoff kratze, und sie kauft, weiß er nicht, daß der andere diese Hose tagsvorher zurückgebracht hat.

Kurz und bündig lautete die Kritik in «The New Yorker» über die neue Version des Filmes «Der Hund von Baskerville: Cave canem. TR

Offene Krampfadern hartnäckige Ekzeme

eitrige Geschwüre bekämpft auch bei veralteten Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heilsalbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.65, 5.70 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 22.50 dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. **Buthaesan.**